

Sonntag, 04. März 2012

09:15 The Wrestler

USA 2008, 109 Min, 35mm, OmU

R.: D. Aronofsky, B.: Robert D. Siegel, mit Mickey Rourke, Marisa Tomei, Evan Rachel Wood u.a.

11:30 Pause

12:00 Der Käfig der Autoerotik – Filmpsychoanalytische Anmerkungen zu „The Wrestler“ und „Black Swan“

Referent: Ralf Zwiebel, Psychoanalytiker, Kassel

12:45 Die Lust am Riss – Die Haut, das Fleisch und der Tod: Darren Aronofskys „The Wrestler“ und „Black Swan“

Referent: Rüdiger Suchsland, Filmkritiker, Berlin

13:30 Diskussionsrunde

The Wrestler



Darren Aronofsky – ein Autor?

Darren Aronofsky hat mit dem Film „Black Swan“ einen Arthouse Publikumshit gelandet. Seither wird er als neuer amerikanischer „Autorenfilmer“ gehandelt, zumal er bei einigen seiner fünf Regiearbeiten auch als Drehbuchautor mitgewirkt hat. Überraschend ist die Vielseitigkeit seines Werkes, das von einer Low-Budget-Produktion (PI) über ein grafisch opulentes Werk wie THE FOUNTAIN bis zu einem Horrorfilm wie BLACK SWAN reicht. Auf der anderen Seite findet sich in allen Filmen ein einheitliches Motiv, nämlich das der „Ich-Suche“ eines Individuums, sei es in der Wissenschaft (PI), im Transzendenten (THE FOUNTAIN), im Sport (THE WRESTLER) oder in der Tanz-Kunst (BLACK SWAN). Im 10. Seminar unserer Reihe eines „Im Dialog zwischen Psychoanalyse und Filmtheorie“ präsentieren wir alle fünf Regiearbeiten des Regisseurs und erwarten kontroverse, auf jeden Fall vielseitige Blicke von drei Psychoanalytikern und fünf Filmwissenschaftlern auf dieses Werk.

Aufgrund begrenzter Platzmöglichkeiten ist eine vorherige Anmeldung dringend empfehlenswert.

Teilnahmebeitrag:

für das gesamte Seminar: 55,- €
für Mitglieder von Cinema Quadrat e.V. und Studenten: 45,- €

Tageskarten

Nur Samstag: 45,- € , CQ-Mitglieder 35,- €
Nur Sonntag: 20,- € , CQ-Mitglieder 15,- €

Einzelkarten Eintritt zu jedem einzelnen Film am Freitag.
(Eintritt für Seminar-Teilnehmer: frei)

Normal: 7,- €
Studierende: 6,- €
CQ-Mitglieder 5,- €

Jahresmitgliedsbeitrag für CINEMA QUADRAT: 18,- €

Anmeldung:

Teilnehmerbeitrag einfach überweisen auf das Konto des Instituts für Psychoanalyse und Psychotherapie HD-MA
Kto-Nr.: 85 040-758 Postbank KA (BLZ 660 100 75)
Stichwort: „Aronofsky“ (u. ggf. CQ-Mitglied) sowie Namen

Cinema Quadrat
Collinstr. 1
68161 Mannheim

Tel.: (0621) 2 12 42
www.cinema-quadrat.de
buero@cinema-quadrat.de



10. Mannheimer Filmseminar



CINEMA QUADRAT

Kommunales Kino Mannheim

Im Dialog: Psychoanalyse und Filmtheorie

Darren Aronofsky

02. – 04. März 2012



Veranstalter:

Cinema Quadrat e.V., Mannheim
Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie Heidelberg-Mannheim
Psychoanalytisches Institut Heidelberg-Karlsruhe der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung
Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie

Ansprechpartner:

Dr. Peter Bär, Dr. Gerhard Schneider

PROGRAMM

Freitag, 02. März 2012

19:30 Pi

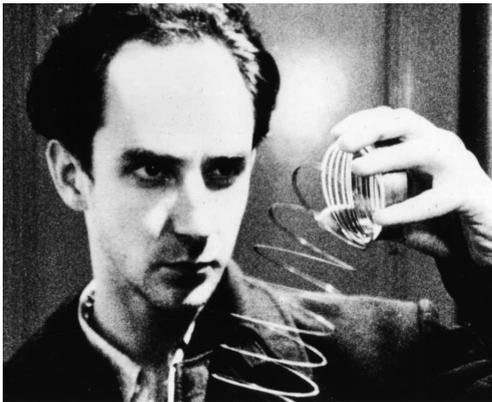
USA 1998, 85 Min, 35mm dt.F
B. + R.: D. Aronofsky, mit: Sean Gullette, Mark Margolis u.a.

21:30 Requiem for a Dream

USA 2000, 97 Min, 35mm OmU,
B. + R.: D. Aronofsky, mit: Ellen Burstyn, Jared Leto,
Jennifer Connelly u.a.



Requiem for a dream



Pi

Samstag, 03. März 2012

09:00 Begrüßung

09:15 Innere Bilder – Eine Motivgeschichte der Filme Darren Aronofskys

Referent: Marcus Stiglegger, Filmwissenschaftler, Siegen

10:45 Pause

11:15 Was die Welt im Innersten zusammenhält. - Die Reise ins Innere als Verzicht auf die absolute Wahrheit. Psychoanalytische Überlegungen zu „Pi“ von Darren Aronofsky.

Referent: Peter Schraivogel, Psychoanalytiker, Tübingen

12:00 Pause

12:15 1. Diskussionsrunde

13:00 Mittagspause

14:30 The Fountain

USA 2006, 98 Min, 35mm, OmU
B. + R.: D. Aronofsky, mit: Hugh Jackman, Rachel Weisz,
Ellen Burstyn u.a.

The Fountain



Black Swan

16:15 Pause

16:45 Phantasien der Unsterblichkeit – Darren Aronofkys filmische Strategien des überwältigenden Effekts in „The Fountain“

Referent: Werner Schneider-Quindeau, Filmkritiker,
Frankfurt

17:30 Ästhetik als Injektion – zu „Requiem for a Dream“

Referent: Helmut Däuker, Psychoanalytiker, Heidelberg

18:15 2. Diskussionsrunde

19:00 Pause

20:15 Black Swan

USA 2010, 110 Min. 35mm dt.F.
R.: D. Aronofsky, B.: Andres Heinz, Mark Heyman, mit
Natalie Portman, Vincent Cassel, Mila Kunis, Barbara
Hershey, Winona Ryder u.a.

Weitere Informationen und Filinfos im Internet unter
www.cinema-quadrat.de